

PRESSEMITTEILUNG

Gleichbleibendes Preisniveau im Winter

Holzpelletpreis im Februar konstant

Berlin, 17. Februar 2016. Im Februar hat sich der Preis für Holzpellets mit 242,18 EUR pro Tonne (t) gegenüber dem Vormonat kaum verändert (plus 0,2 Prozent), wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) berichtet. Im Vergleich zum Februar 2015 ist er mit -5,6 Prozent allerdings deutlich niedriger. Ein Kilogramm Pellets erhält man derzeit für 24,22 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets kostet 4,84 Cent. Der Preisvorteil zu Erdgas beträgt rund 25 Prozent. Zu Heizöl besteht momentan jedoch ein Preisnachteil von rund 22 Prozent.

„Auch in der kalten Jahreszeit ist der Energiehandel in Deutschland gut mit Holzpellets bevorratet. Wie gewohnt ist die Rohstofflage sehr gut – Sägereststoffe stehen für die Pelletproduktion ausreichend zur Verfügung. Hierfür steht wie üblich der konstante Winterpreis“, erläutert Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPV. Der Pelletpreis befindet sich auf stabil preiswertem Niveau und sei witterungsbedingt kaum angestiegen. Selbst für einen späteren Wintereinbruch sei die Branche gut vorbereitet.

Neben dem Preis sollte beim Kauf vor allem auf die Qualität der Pellets geachtet werden, um einen störungsfreien Heizbetrieb zu garantieren. Das ENplus-Siegel, das auf den Pelletsäcken oder auf dem Lieferschein zu finden ist, garantiert dem Verbraucher höchste Produktqualität und Transparenz durch Rückverfolgbarkeit. ENplus-zertifizierte Händler sind unter www.enplus-pellets.de zu finden.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Februar 2016 regional folgende Unterschiede: In Süddeutschland ist der Preis für Pellets mit 239,62 EUR/t am niedrigsten bei einer Abnahmemenge von 6 t. Die gleiche Menge Pellets kostet in der Mitte Deutschlands 243,12 EUR/t und in Nord- und Ostdeutschland 247,46 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im Februar 2016 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 225,98 EUR/t, Mitte: 227,45 EUR/t, Nord/Ost: 227,62 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Februar 2016: 242,18 EUR

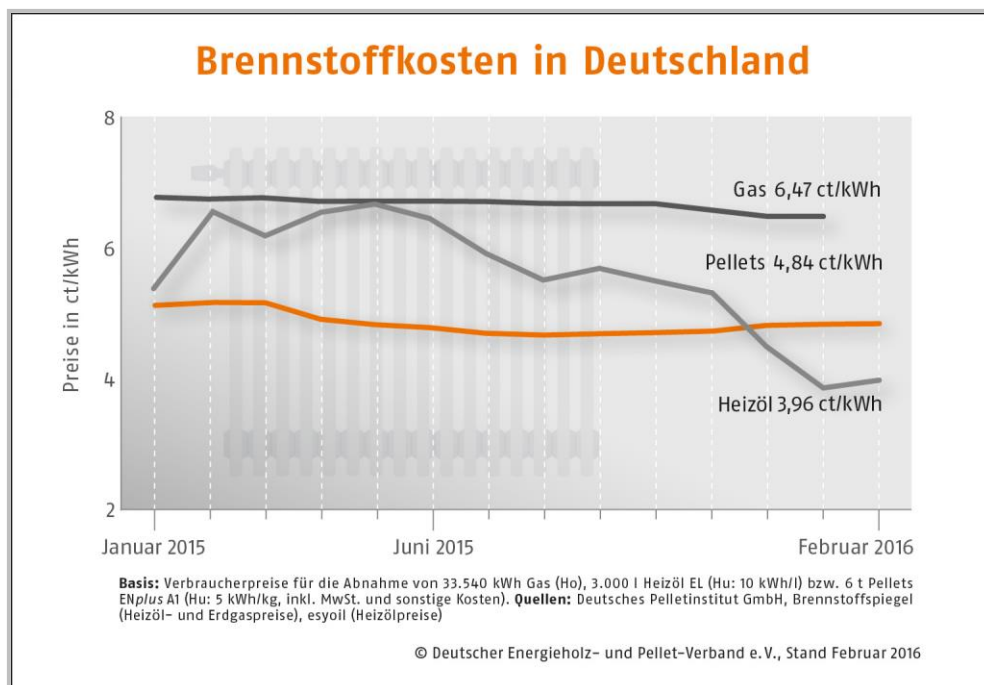
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Februar 2016	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	249,05 €	254,59 €	261,26 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	239,62 €	243,12 €	247,46 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	23,96 Cent	24,31 Cent	24,75 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	225,98 €	227,45 €	227,62 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Leitung Kommunikation

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de